

Tribunalmitarbeiter zurück in Den Haag

Den Haag. Nach fast einem Monat in libyscher Haft ist die dort unter Spionageverdacht festgehaltene Delegation des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) nach Den Haag zurückgekehrt. Die Mitarbeiter des Tribunals trafen nach Angaben eines Sprechers in der Nacht zum Dienstag auf einem Flughafen in der niederländischen Stadt ein. Das in Libyen gegen sie laufende Verfahren wurde aber trotz ihrer Freilassung nicht eingestellt. Der libysche Vizeaußenminister, Mohammed Abdel Asis, sagte, die Delegation habe das nordafrikanische Land auf Grundlage eines Abkommens, das zwischen seiner Regierung und dem Gericht ausgehandelt worden sei, verlassen dürfen.

Die vierköpfige Delegation, darunter die australische Anwältin Melinda Taylor, war vor mehr als drei Wochen unter Spionageverdacht festgenommen worden. Hintergrund war ein Treffen Taylors mit dem Sohn von Muammar Al-Ghaddafi, Saif Al-Islam. Libyen wirft Taylor vor, bei dem Treffen einen Stift mit einer integrierten Kamera und einen verschlüsselten Brief von Mohammed Ismail, einem früheren Vertrauten des Ghaddafi-Clans, dabeigehabt zu haben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185396.tribunalmitarbeiter-zurueck-in-den-haag.html>